

Schulen im Fußballfieber

Ratschule und die Osterwalder Grundschule treten gegeneinander an

BERENBOSTEL. Die Ratschule und die Osterwalder Grundschule traten erstmals gegeneinander an, um sich im Fußball zu messen. Vorbereitungs-teams beider Schulen hatten vorher lange geplant und mit einer genauen Logistik für einen reibungslosen Ablauf des Vormittags gesorgt.

Die über 550 Kinder konnten wählen, in einem Soccerturnier im Team gegen die jeweils andere Schule anzutreten oder aber die eigene Fußballtechnik beim DFB-Abzweichen unter Beweis zu stellen.

Auf den Plätzen des TSV Berenbostel und einem Teil des Freibades – dort waren dank großartiger Elternhilfe zwei Soccercourts aufgebaut worden – zeigten die Grundschüler ihr fußballerisches Können. Unter den Anfeuerungsrufen der jeweils eigenen Schule kämpften beide Teams mit großem Einsatz um die begehrten Punkte, um schlussendlich den Schulsieg zu ergattern.

Ganz knapp die Nase vorn hatte dabei die Ratsschule, die damit beim ersten Turnier dieser Art den nur wenig höheren Pokal für den Sieg nach Hause trug. Die Osterwalder Schüler freuten sich über die große glänzende Schale mit der Aufschrift „Zweiter Sieger“.

Mechthild Volkmer, Brigitte Beeckmann und Udo Linke von der Osterwalder Schule sowie Meike Tiedje und Kirsten Bauch aus der Ratsschule hatten gemeinsam mit



Mit dem Bewegungslied „Halt dich fit – versuch’s mal mit Bewegung!“ bringen sich beide Teams vor Spielbeginn in Stimmung. Die Osterwalder treten in Weiß an, die Ratsschüler in extra angefertigten roten Schultrikots.



Schulleiterin Cordula Mahlow und Carsten Münx vom TSV Berenbostel akribisch die Logistik dieser Veranstaltung geplant.

Mahlow, derzeit Leiterin beider Schulen, bedankte sich noch einmal ausdrücklich bei den Kollegien beider Schulen, die dieses sportliche Ereignis begleitet und mitgetragen hatten. „Der Dank gilt auch der

Elternschaft beider Schulen, die umsichtig nach einem strikten Plan dafür Sorge trugen, dass alles zur rechten Zeit an seinem Platz war und sich nach genauer Absprache um die Einhaltung des Spielplans kümmerten“, sagte Mahlow.

Dank der Spende von Peter Kalkofen von Edeka klappte auch die Versorgung mit Speisen und Getränken reibungs-

los, fertig vorbereitete angelegte Brötchen und Wasser konnten zu gegebener Zeit an die hungrigen und durstigen Kinder ausgegeben werden.

Es waren sich am Schluss alle einig, dass dieser Tag auf dem vom TSV Berenbostel und der Stadt Garbsen zur Verfügung gestellten Gelände ein mehr als gelungener Tag gewesen ist – Sonnenschein inclusive.